

NATIONAL TT LEAGUE 2025-2026: Vorschau zum 1. Spieltag

(2025-09-18)

An diesem Wochenende startet die National TT League mit dem ersten Spieltag! Die Vorjahresfinalisten Hueschtert-Folscht und Berbuerg gehen dabei ebenso favorisiert in ihre Spiele wie Houwald und Recken. Enger könnte es zwischen Esch Abol und Lénger ablaufen, doch Letztere haben auf dem Papier leichte Vorteile:

Sa	Sep 20	14:30	Esch Abol	Lénger
Sa	Sep 20	14:30	Recken	Lenneng
Sa	Sep 20	14:00	Berbuerg	lechternach
Sa	Sep 20	15:00	Fluessweiler	Hueschtert-Folscht
So	Sep 21	15:00	Houwald	Lëntgen

Houwald – Lëntgen:

Bei Houwald gibt es gleich einige Änderungen im Vergleich zu vergangener Saison. Langzeitspieler Xu WANG hat den Verein verlassen, während man mit Rohdiamant Aaron SAHR und Leo VEKIC zwei Neuzugänge vorzuzeigen hat. Außerdem kehrt Urgestein Marc DIELISSSEN nach einer Saison Pause wieder in die erste Mannschaft zurück, sodass Houwald wieder zum erweiterten Favoritenkreis zählen dürfte. Sahr äußert sich wie folgt vor dem Saisonauftakt: « *Ich glaube, dass mein Wechsel von Lénger nach Houwald für viele unerwartet kam. Es war für mich persönlich keine leichte Entscheidung, doch jetzt bin ich motiviert, mit Houwald richtig durchzustarten! Wir haben Lust, dass die Saison losgeht, und ich freue mich auf die neue Herausforderung!* » Angesprochen auf die Saisonziele ergänzt der Jugendnationalspieler: « *Unser Ziel ist es, zu den besten vier Teams zu gehören, also ins Halbfinale zu kommen! Da wir eine ganz neue Mannschaft sind, müssen wir zuerst unseren Rhythmus finden und gegen Lëntgen haben wir jetzt direkt die Chance uns zu beweisen! Wir sind alle auf jeden Fall heiß auf das Duell!* » Houwald geht zwar favorisiert in das Spiel gegen Lëntgen, diese sollte man jedoch keineswegs unterschätzen. Mit Gaëtan SWARTENBROUCKX hat Lëntgen nämlich einen starken Spitzenspieler in ihren Reihen, der an einem guten Tag durchaus beide Einzel gewinnen kann. Daneben ist auch Robin SAUDEMONT – insbesondere im hinteren Paarkreuz – keineswegs zu unterschätzen. Unterm Strich sollte die Qualität bei Houwald jedoch etwas höher sein, sodass alles andere als ein Heimsieg eine Überraschung darstellen dürfte.

Fluessweiler – Hueschtert-Folscht:

Titelverteidiger und Doublé-Gewinner Hueschtert-Folscht geht mit einigen personellen Veränderungen in die neue Saison. So haben sowohl Maël Van Dessel als auch Zoltan Fejer-Konnerth den Verein verlassen, mit Irfan CEKIC und Jan ZIBRAT hat man jedoch adäquaten Ersatz verpflichtet. Damit geht man favorisiert in das Duell gegen Aufsteiger Flussweiler. Diese haben sich mit Evgheni DADECHIN verstärkt und sind damit auch nicht zu unterschätzen. Der ehemalige Jugendnationalspieler Joao AGUIAR äußert sich vor dem Saisonauftakt wie folgt: « *Die Verpflichtung von Evgheni war wichtig, denn er hat ja jahrelang in der NL1 gespielt, wodurch er sehr viel Erfahrung mitbringt. Daneben haben wir mit unserem Kapitän Stan [HORSHKOV] einen weiteren Spitzenspieler in unserem Team, der schon gezeigt hat, dass er mit jedem mithalten kann. Außerdem verstehen wir uns als Mannschaft sehr gut, was in wichtigen Momenten auch ein Vorteil sein kann.* » Angesprochen auf die Saisonziele und das Spiel gegen Hueschtert-Folscht, ergänzt Aguiar weiterhin: « *Unser Ziel ist auf jeden Fall erstmal der Klassenerhalt! Gegen Hueschtert-Folscht wird es natürlich immens schwierig, doch es ist ein super Spiel, um in die Saison zu starten, da wir nichts zu verlieren haben und locker aufspielen können.* »

Damit kann man sich insgesamt auf ein interessantes Spiel freuen, bei dem Hueschtert-Folscht unterm Strich stark favorisiert ist.

Esch Abol – Lénger:

Hier treffen zwei Teams aufeinander, die in der vergangenen Saison beide die Play-Offs erreichen konnten. Die Vorzeichen sind in diesem Jahr bei Lénger jedoch ein wenig anders: Sie haben sich mit Zoltan FEJER-KONNERTH verstärkt, womit sie deutlich stärker einzustufen sind und zum erweiterten Favoritenkreis gehören. Esch Abol hingegen tritt mit der gleichen Mannschaft wie im vergangenen Jahr an, womit erneut die Play-Offs das Ziel sein dürften. In diesem Duell dürfte es zu einer ganzen Reihe von Spitzenspielen kommen, allen voran dem hochklassigen Treffen zwischen Fejer-Konnerth und Eschs Nummer 1 Soroosh AMIRI NIA. Falls Esch Lénger vor Probleme stellen will, müsste Amiri Nia seine beiden Einzel gewinnen, sodass er unter Siegedruck steht. Im hinteren Paarkreuz dürfte Lénger nämlich favorisiert sein, sodass Esch oben punkten muss. Dieses Spiel stellt für beide Teams bereits am Anfang der Saison ein wichtiges Duell und eine Standortbestimmung der aktuellen Form dar. Insgesamt gilt Lénger jedoch als leicht favorisiert und dürfte fest gewillt sein die 3 Punkte mitzunehmen.

Recken – Lenneng:

Vorjahreshalbfinalist Recken hat mit Luca ELSSEN und Aaron VALLBRACHT zwei Neuzugänge in ihren Reihen und geht klar favorisiert in das Spiel gegen Aufsteiger Lenneng. Diese gehen mit einer jungen Mannschaft an den Start und dürften von Anfang an gegen den Abstieg spielen. Damit stellt dieses Duell für beide Teams die Gelegenheit dar, in der neuen Saison Fuß zu fassen und das aktuelle Leistungslevel zu prüfen. Insbesondere Lenneng kann dabei befreit und ohne Druck aufspielen, wodurch eventuell die ein oder andere Überraschung möglich sein dürfte.

Berbuerg – Iechternach:

Vizemeister Berbuerg gehört, wie schon in den vergangenen beiden Saisons, neben Hueschtert-Folscht zum engen Favoritenkreis auf die Meisterschaft. Iechternach hingegen dürfte erneut gegen den Abstieg kämpfen, sodass die Favoritenrolle hier ganz klar Berbuerg gehört. Nichtsdestotrotz sind die Abteistädter um Spitzenspieler Cédric MERCHEZ immer für den ein oder anderen Einzelsieg gut und man kann gespannt sein, ob sie es schaffen werden, Berbuerg etwas mehr zu ärgern.



Die aktuelle TABELLE der
National TT League



1	Hueschtert-Folscht	0	0	0	0	0
2	Berbuerg	0	0	0	0	0
3	Esch Abol	0	0	0	0	0
4	Lénger	0	0	0	0	0
5	Houwald	0	0	0	0	0
6	Recken	0	0	0	0	0
7	Lëntgen	0	0	0	0	0
8	Iechternach	0	0	0	0	0
9	Lenneng	0	0	0	0	0
10	Fluessweiler	0	0	0	0	0
